

Gemeinsame Presseerklärung der Fraktionen von

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/ 47 92 41
E-Mail: gruene-fraktion@gruene-mh.de

CDU

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/ 45 95 4-0
E-Mail: cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

**An die
Mülheimer Medien**

17. November 2020

Bündnis 90 / Grüne und CDU begrüßen NRW-Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“

Die Fraktionen von Bündnis 90 / Grüne und CDU begrüßen das NRW-Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ im Rahmen der Corona-Hilfe. Mit diesem Programm unterstützt das Umweltministerium des Landes NRW Klimaanpassungsmaßnahmen wie Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung, Kühlung urbaner Wärmeinseln und Begrünungen von Schulhöfen. Maßnahmen wie diese sind bereits im städtischen Klimaanpassungskonzept erarbeitet worden. Zur Umsetzung fehlen leider sehr oft die finanziellen Mittel. „Um die notwendigen Maßnahmen im Bereich der Klimaanpassung umzusetzen, sind wir in Mülheim an der Ruhr auf Fördermittel angewiesen.“ so der umweltpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dr. Roland Chrobok. „Oftmals ist die Stadt nicht einmal in der Lage, den Eigenanteil aufzubringen. Umso mehr freut es uns, dass im Rahmen des Sonderprogramms auch Maßnahmen mit bis zu 100% gefördert werden können.“

Nun geht es den Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU vor Ort darum, dass Mülheim an der Ruhr diese Chance ergreift und mit Hilfe des Sonderprogramms die erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vorantreibt.

Dazu die Vorsitzende des Umweltausschusses, Brigitte Erd (Grüne): „Wir gehen deshalb davon aus, dass sich mit Unterstützung der Stadtspitze diese neuen Fördermöglichkeiten im städtischen Etat zukünftig gut abbilden lassen.“

Die Fördergrenzen sind je nach Maßnahme unterschiedlich. Mit bis zu 100.000,-€ werden Dach- oder Fassadenbegrünungen öffentlicher Gebäude sowie Schulhofbegrünungen gefördert. Bis zu 250.000,-€ pro Maßnahme gibt es für Projekte, die die Kaltluftentstehung im öffentlichen Raum fördern. Für Dach- und Fassadenbegrünungen an privaten Gebäuden gibt es sogar bis zu 300.000,-€.

Brigitte Erd und Dr. Roland Chrobok abschließend: „Es geht nicht nur um eine sehr gute Möglichkeit, Finanzmittel zu akquirieren, die Mülheim an der Ruhr allein nicht aufbringen könnte. Vielmehr sind wir es den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt auch schuldig, Vorsorge vor den Klimafolgen zu treffen.“

F.d.R.

Jürgen Pastowski

- Fraktionsgeschäftsführer -

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hansgeorg Schiemer

CDU-Fraktion